

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

7.9.1867 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Samstag den 7. September

1867.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 5718. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Mittwoch den 11. September d. J., Nachmittags 4 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen. Die Tagesordnung umfasst die Verathung über

- 1) einen Beitrag zum Bau eines neuen Schullehrerseminars dahier aus Gemeindemitteln;
- 2) die Erweiterung des Friedhofes

Karlsruhe, den 6. September 1867.

Gemeinderath.

Malisch.

3.2.

Festschießen in Karlsruhe

zur Feter

des **Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs,**

am 9. und 10. September 1867,

wozu alle Schützen und Schützenfreunde freundlichst einladet

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Bekanntmachung.

Die bis jetzt bei Herrn Dollmätich Sohn, am Marktplatz, bestehende Anmeldestation ist aufgehoben, dagegen sind solche bei den Herren

Knauf, gegenüber dem Polytechnikum,

Ph. Ernst Witwe, Langestraße Nr. 115,

Friedr. Maish, am Ludwigsplatz,

errichtet.

Karlsruhe, den 6. September 1867.

Direktion der Gesellschaft für Düngerabfuhr.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gant des Sattlermeisters Oster- tag dahier

Montag den 9. September,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Langestraße Nr. 26, im **zweiten Stock,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 große Koffer, 4 kleine Koffer, 11 Hutschachteln, 14 Handtaschen, 19 Umhängtaschen, 5 Geldtaschen, 4 Schultaschen, 1 Paktasche, 5 Satteldecken, 12 Schwärmen, 4 Sattelgurten, Hundbalsambänder, Fahr- und Reitpeitschen, messingene Schellen, 6 Bügel, 19 Paketschnallen, Koffergriffe, Kofferfächer, Nieten, Sturzhalen, 1 Glasschrank, 1 desgleichen, 1 Schaf, 1 Stehpult, 1 Kusttritt, 1 Nähtisch, 1 Pfeilerstuhl, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Sekretär, 2 Kanapées, 1 Chiffonniere, 1 musbaumener Eckschrank, 1 tannener Schrank, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Wälderuhr, Fensterrouleaux und Bücher.

Der Massepfleger: **W. Bitter.**

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten folgende Liegenschaften:

- 1) einen 86 Ruthen messenden, auf die Kriegsstraße stoßenden Bauplatz (Garten), neben Zimmermeister Heinrich Kuenzle und Schlosser Stübach's Erben, taxirt zu 3200 fl.;
- 2) einen 90 Ruthen messenden, hinter obiger Liegenschaft gelegenen, auf die Victoriastraße stoßenden Platz, mit Wohnhaus und Anbau, neben obigen Anstößern, taxirt zu 7500 fl.;
- 3) einen südlich auf die Victoriastraße, nördlich auf die Diakonissenanstalt stoßenden, 67 Ruthen messenden Bauplatz sammt den Resten eines Gewächshauses, neben obigen Angrenzern, taxirt zu 2400 fl.

Bekanntmachung.

Nr. 20742. Die Zinsen aus der von Frankenberg'schen Stiftung zur Unterstützung eines hiesigen dürftigen Gewerbmannes sind zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen dahier zu melden.

Karlsruhe, den 30. August 1867.

Großh. Armenkommission.

Pfister.

Schmig.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. Gärtner Johann Karl Wieser in Karlsruhe läßt am

Dienstag den 10. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

nochmals öffentlich versteigern, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. September 1867.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 12 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Akademiestraße Nr. 30 ist der 2. Stock im Seitenbau von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

—2. Bahnhofstraße Nr. 13 (Querbau) ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche, 2 Kellern und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

—4. Bahnhofstraße Nr. 15 ist eine sehr freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern mit allem Zugehör zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Hirschstraße Nr. 1 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst gewöhnlicher Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere Hirschstraße Nr. 9 im zweiten Stock zu erfragen.

2.2. Kriegsstraße Nr. 10 a ist eine neu hergerichtete Wohnung im untern Stock mit 5 Zimmern, 2 tapezirten Mansarden, Kammer und Gärten sogleich zu vermieten. Näheres bei Militär-Hospital-Verwalter Kollmar.

Langestraße Nr. 19 ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, großer Küche, Speisekammer, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

—3. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie von 2—3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Langestraße Nr. 175 ist sogleich oder pro 23. Oktober die für sich abgeschlossene Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen, neu hergerichteten Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

-22. Langestraße Nr. 177 ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber Langestraße Nr. 129 im Laden oder Kronenstraße Nr. 33 beim Eigentümer.

*32. Duerstraße Nr. 1 ist der dritte Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen.

* Waldstraße (neue) Nr. 75 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober oder 23. Januar wegen Wegzug zu vermieten.

3.2. Zähringerstraße Nr. 58 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Im vordern Zirkel ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Kammer sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Langestraße Nr. 96 links.

-2. Waldhornstraße Nr. 17 sind 2 Zimmer nebst Bedientenkammer, Remise und Stallung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Adlerstraße Nr. 6 sind 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmergesuch

*2.1. Zwei möblirte Zimmer werden vom Oktober ab in der Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstangebote.] Spitalstraße Nr. 49 werden zwei Mädchen auf Michaeli gesucht, welche kochen, waschen und puzen können, auch gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

[Dienstangebot.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* [Dienstangebot.] Eine tüchtige Köchin wird auf's Ziel gesucht: Lindenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

* [Dienstangebote.] Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, werden gesucht; beide müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen vor dem Karsthof, im Neubau des Herrn Mezgers Kärcher im dritten Stock, neben der Möbelfabrik von Böhlinger.

3.1. [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann,

alle häuslichen Arbeiten verrichtet und sich durch gute Zeugnisse über sittliches Verhalten auszuweisen vermag, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird als Kindsmädchen in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienstangebot.] Ein einfaches, sittliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, besonders aber gut nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 55 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel als Köchin eine Stelle. Näheres zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen, nähen und etwas bügeln kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Oberländer Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 98.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, sucht eine ordentliche Stelle in der Küche bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langestraße Nr. 173 ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 13 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht auf nächstes Ziel eine gute Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 43.

Maschinenarbeiter,

als: Schmiede, Dreher und Bankarbeiter, werden gesucht nach Gleisweiler bei Landau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amme-Gesuch.

Einer gesunden Amme weist sogleich eine Stelle nach

W. Merke jun., Commissionär, 6 Lammstraße.

Pferdeknecht-Gesuch.

2.1. Es wird sogleich ein Knecht gesucht, der mit Pferden umgehen kann und sich auch sonst noch allen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 4.

Stellengesuche.

*2.2. Eine Jungfer, welche gut Kleider machen, bügeln und frisiren kann, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten, ebenso auch ein Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 223.

*2.2. Ein junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht sogleich oder auf 1. Oktober als Kutscher oder Diener eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Für ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Schulkennntnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sowie französisch spricht, wird eine Stelle als Ladnerin oder als Bonne gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 215 eine Stiege hoch.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, auch gut in eine Wirtschaft verwendet werden kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 21 im dritten Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht bis 18. d. M. eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 215.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Person, welche schön waschen und puzen, auch bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße Nr. 3 im untern Stock.

* Eine geübte Weißnäherin, welche sehr schön sticken kann, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Auch werden daselbst alle Arten Arbeiten im Weißnähen, sowie ganze Aussteuern angenommen und schön und pünktlich besorgt. Näheres Durlachertorstraße Nr. 67.

Verloren.

* Vorgestern wurde hier ein badischer 50 fl. Schein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Eine rothlederne Brieftasche ist von der Steinstraße bis an den Grünen Hof und Eisenbahn, mit Notizpapieren und 3 badischen 10 fl. Scheinen als Inhalt, verloren worden. Man ersucht den redlichen Finder, dieselbe gegen eine Belohnung Steinstraße Nr. 2b im zweiten Stock abzugeben.

* Vorige Woche wurde von einem Kind ein Fleischbuch verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe bei Herrn Hofmeizer Fünfle abzugeben.

Verlaufener Wachtelhund.

* Ein Wachtelhund, schwarz und braun, hat sich verlaufen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung Akademiestraße Nr. 1.

Entflogener Kanarienvogel.

* Es ist Akademiestraße Nr. 12, im zweiten Stock, ein junger, schöner Kanarienvogel entflogen. Man bittet, im Falle derselbe eingefangen wurde, ihn gegen eine Belohnung dahin abzugeben.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden in schönster Lage der Stadt ist wegen dauernder Abwesenheit des Eigentümers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Adolf Römhildt, Akademiestraße Nr. 1.

Klavier,

ein fast noch neues, wird zu verkaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen in der Musikalien-Handlung von F. Doert.

Fässer-Verkauf.

* Vier Stück Fässer, von 4-6 Ohm haltend, sowie vier kleine in verschiedener Größe sind zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstrasse Nr. 41 im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist auf den 23. Oktober eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Langestraße Nr. 115, bei Frau Kaufmann Ernst dahier, sind sehr schöne und bestens erhaltene Weinfässer in jeder Größe zu verkaufen und können zu jeder Zeit eingesehen werden.

3.1. Ein noch wohl erhaltenes, 6 1/2 oktaviges Klavier ist um den Preis von 40 fl. zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 29 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock. Ebendasselbst wird auch ein Duzend leinene Senden für einen Knaben von 10 bis 12 Jahren abgegeben.

Kaufgesuch.

Ein feuerfester Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junger Mann vom Kaufmannsstande sucht einen Teilnehmer zu einer französischen Stunde. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Münster-, holl. Edamer, grünen Kräuter- und feinsten Emmenthaler Käse bei C. Däschner, Großherzog. Hoflieferant.

Käse.

Feinsten Emmenthaler Käse und weichen Limburger Käse empfiehlt Fried. Herlan.

Feine westph. Schinken, Göttinger, Lyoner und Salami-Würste empfiehlt C. Däschner, Großherzog. Hoflieferant.

Säringe,

feinst marinirte, sowie neue Sardines à l'huile

im Anbruch und in Büchsen empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Thee

in vortrefflichen Sorten bei

A. Winter & Sohn, 6.3. 6, Friedrichsplatz.

Traubenkuchen

von heute an während der Saison nun wieder täglich, sowie überhaupt große Auswahl der vorzüglichsten Sorten, Kuchen, Tafel-Desserts und feines Lesebrot u. u. empfiehlt

— 3. Th. Compter, Hofconditor.

F. D. Maisch,

Spitalplatz Nr. 30.

Dem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nebst meinem Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft auch die nöthigen Kurzwaren beigelegt habe.



Liqueur

der Benedictiner Mönche

8.7. der Abtei von Fecamp bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen

BENEDICTINE

Dieser vortreffliche Liqueur ist antiapoplektisch und verdauungsbeördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem der besten Präservativmittel gegen Gichtanfälle.

A. LEGRAND aîné & Co. zu Fecamp (Seine-Inférieure). Gaus in Paris, 19, rue Vivienne. In finden in allen guten Häusern Frankreichs und des Auslandes, in Karlsruhe bei Louis Dörle, Delikatessenhandlung.

Liqueur-Fabrikation.

Fünzig Sorten feinsten, mittelfeinen, ordinären } französischen Liqueur zu fabriziren, lehrt brieflich, so daß Jedermann sofort den billigsten und wohlgeschmeckendsten Liqueur ohne Apparate sich selbst bereiten kann, gegen Franco-Zusendung von zehn Thalern. München.

August Schmidt, Luitpoldstr. Nr. 2/2.

Fischangeln,

Angelschnüre, Florentiner Saiten, künstliche Insekten, Fischstöcke, sowie andere zur Fischerei gehörige Gegenstände empfiehlt

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr. — 3. F. K. Weißbrod.

Flecken-Naphtha.

Diese Naphtha übertrifft alle bis jetzt bekannten Fleckenwasser und zeichnet sich noch besonders durch billigeren Preis aus; dieselbe kann an allen Stoffen und bei den schwierigsten Farben angewendet werden, nimmt jeden Flecken auf's Schnellste weg und trodnet sofort, ohne bei den gereinigten Gegenständen einen unangenehmen Geruch zu hinterlassen, was bei den übrigen Fleckenwassern der Fall ist.

Lager hiervon in Flacons à 9, 12 und 24 Kreuzer bei

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

3.3. Außer Gallenseife per Stück 9 fr., berühmt durch deren vorzügliche Eigenschaften, empfehle ich noch:

Fleckenseife per Stück 6 fr. zur Entfernung jedes Schmutzflecks in jedem Stoffe, ohne daß man das Kleid u. u. zu waschen braucht; Mandelkleinseife per Stück 6 fr., Mandelkleie per Boite 18 fr.

aus nicht entölten Mandeln; diese beiden, das einfachste und beste Mittel, um die Haut weiß und zart zu erhalten und die angenehmsten Badeoiletten, zur geneigten Abnahme.

F. K. Weißbrod.

Kupfernes Kochgeschirr, verzinntes und emaillirtes Eisen-Kochgeschirr,

verzinnte Löffel und Gabeln von 3 kr. bis 5 kr. per Stück,

verzinnte englische Cafébretter von 36 kr. bis 1 fl. 52 kr. per Stück,

englische lakirte Cafébretter (von 9 kr. bis 54 kr.) und Brodkörbe (13 kr. per Stück)

bei A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.

Façonirte Blumentöpfe

von 2 fr. an per Stück, bei Abnahme von 25 und 100 Stück billiger, empfiehlt Blumenfreunden und Gärtnern

Louis Rein,

6.4. Zähringerstraße Nr. 71.

Brüner's Fleckenwasser,

— 36. namentlich zum Waschen der Glace-Sandische in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Damen- und Kinderstiefel, Pantoffel und Morgenschuhe empfiehlt billigt

Luiise Spies,

— 8. Friedrichsplatz Nr. 8.



Bestellungen auf Bouquets und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einständiger Vorausbestellung geliefert.

Gust. Männing,

50.12. Jähringerstraße Nr. 106.

Bekanntmachung.

Hiermit bringe ich meinen Borrath von Todtenfärgern wiederum in gefällige Erinnerung, und liefere dieselben um das besamte Trinkgeld billiger:

erste Klasse früher 14 fl., nun 12 fl.,
zweite " " 10 fl. " 8 fl.,
dritte " " 5 fl.

Rinderfärger auch zu herabgesetzten Preisen.
Karl Kappler, Schreinermeister,
Jähringerstraße Nr. 63,
nächst der Stadtkommandantenschaft.

Sommersprossen.

Durch Unterzeichneten ist ein unschätzbares Mittel gegen Sommersprossen, Finnen, Mitesser und alle andern Hautunreinigkeiten zu beziehen, welches wegen seiner durchaus unschädlichen Beschaffenheit der Pflanzung und andern cosmetischen Mitteln bei Weitem vorzuziehen ist. Preis pro Flacon 2 fl. S. W. gegen Postnachnahme oder Einfindung des Betrags.

Berne, rue de Marché 76.
Rud. Faulmann.

Neues Sauerkraut

empfehlen
L. Wipfler, Charcutier.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben: innerer Zirkel Nr. 19.

Neues Sauerkraut.

Hiermit meinen geehrten Kunden zur Anzeige, daß von heute an jeden Tag gutes Sauerkraut zu haben ist.

Heinrich Wöflner, Krautschneider,
Blumenstraße Nr. 10.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste

Wilhelm Prins, Metzgermeister,
Waldstraße Nr. 35.

Anzeige.

Heute Abend Meckelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens

K. Fees, zum weißen Löwen.

Anzeige.

Im Hause Durlacherthorstraße Nr. 86, im zweiten Stock, werden

Krauteinschneiderei

(Kraut und Rüben) Aufträge angenommen.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Mainzer Lagerbier

in ganz ausgezeichneter Qualität
2.1. **Chr. Höck,** zum Grünen Hof.

Jung-Bier

wird von heute an verzapft bei
J. Bischoff, Bierbrauer.

Mühlburg.

Nach-Kirchweih.

Heute Abend und morgen empfehle ich Spanfartel, Wildpret, Geflügel und verschiedene fein zubereitete, frische Braten in größerer Auswahl, sowie ein ausgezeichnetes Freibierlich von Seldene'sches Lagerbier. Zu welchem freundlichst einladet
Fr. Schmidt, zur Krone.

Bürger-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das auf Sonntag den 8. d. M. angekündigte Kränzchen erst Montag den 9. d. M. statt.
Anfang 8 Uhr.
2.1. Das Comité.

Liederhalle.

Heute Abend halb 9 Uhr gesellige Unterhaltung im Eintrachtsgarten.

Rheinwasserwärme:

am 5. September 18°

3.2. Von heute an befindet sich die Kunstfärberei von **J. N. Freis** im Hause von **N. L. Somburger,** Langestraße Nr. 203.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebnisse Anzeige, daß er sein Geschäft als Buchbinder errichtet hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, sowie Reparaturen von Cartons und auch für ganze Ladeneinrichtungen bestens.
J. F. Keuf, Buchbinder,
Kronenstraße Nr. 1.

Passagiere
nach
Amerika
befördern zu billigsten Preisen
Rubberger & Delenbeinz,
—31. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Arbeiterbildungsverein.

2.1. Die Mitglieder, welche sich beim Photographiren betheiligen wollen, mögen sich Sonntag den 8. September, Mittags um 2 Uhr, im Vereinshause einfinden.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. Die Jungfrau von Orleans. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.
Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Wörzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 9. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: Richard Löwenherz. Oper in 3 Akten von Grelty.

Dienstag den 10. Sept. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. Pitt und Fog. Lustspiel in 5 Akten von Gottschall.

Gottesdienst. — 8. September 1867.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Langin.
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Dialonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Hofprediger Kälpmann.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pastor Fraunmehl.